

# Hosea 10

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Israel ist ein wuchernder Weinstock, der seine Frucht ansetzte; nach der Menge seiner Frucht hat er die Altäre vermehrt, nach der Güte seines Landes haben sie die Bildsäulen<sup>1</sup> verschönert. **2** Gleichnerisch war ihr Herz, nun werden sie es büßen: er wird ihre Altäre zertrümmern, ihre Bildsäulen zerstören. **3** Ja, nun werden sie sagen: Wir haben keinen König; denn wir haben Jehova nicht gefürchtet, und der König, was wird er für uns tun? **4** Sie haben eitle Worte geredet, falsch geschworen, Bündnisse geschlossen: so wird das Gericht sprossen wie Giftpflanz<sup>2</sup> in den Furchen des Feldes. **5** Die Bewohner von Samaria werden bange sein für das Kalb von Beth-Awen<sup>3</sup>; ja, sein Volk wird über dasselbe trauern, und seine Götzenpriester werden seinetwegen beben, wegen seiner Herrlichkeit, weil sie von ihm fortgezogen ist; **6** auch dieses wird nach Assyrien gebracht werden als Geschenk für den König Jareb<sup>4</sup>. Scham wird Ephraim ergreifen, und Israel wird zu Schanden werden wegen seines Ratschlags. **7** Dahin ist Samaria und sein König, wie ein Splitter auf des Wassers Fläche. **8** Und die Höhen von Awen, die Sünde Israels, werden vertilgt werden; Dornen und Disteln werden über ihre Altäre wachsen. Und sie werden zu den Bergen sagen: Bedeckt uns! und zu den Hügeln: Fallet auf uns!

**9** Seit den Tagen von Gibeon hast du gesündigt, Israel: dort sind sie stehen geblieben<sup>5</sup>; nicht erreichte sie zu Gibeon der Streit wider die Kinder des Frevels<sup>6</sup>. **10** Nach meiner Lust werde ich sie züchtigen, und Völker werden gegen sie versammelt werden, wenn ich sie an ihre beiden Sünden<sup>7</sup> binden werde. **11** Und Ephraim ist eine ans Joch gewöhnte junge Kuh, die zu dreschen liebt; und ich, ich bin über die Schönheit ihres Halses hergefahren: ich werde Ephraim einspannen, Juda soll pflügen, Jakob soll eggen. **12** Säet euch zur<sup>8</sup> Gerechtigkeit, erntet der Güte<sup>9</sup> gemäß; pflüget euch einen Neubruch: denn es ist Zeit, Jehova zu suchen, bis er komme und euch Gerechtigkeit regnen lasse. **13** Ihr habt Gesetzlosigkeit gepflügt, Unrecht geerntet, die Frucht der Lüge gegessen; denn du hast auf deinen Weg vertraut, auf die Menge deiner Helden. **14** Und es wird sich ein Getümmel erheben unter deinen Völkern<sup>10</sup>, und alle deine Festen werden zerstört werden, wie Schalman Beth-Arbel zerstörte am Tage des Krieges; die Mutter samt den Kindern wurde zerschmettert. **15** Also hat Bethel euch getan um der Bosheit eurer Bosheit willen: mit dem Morgenrot wird Israels König gänzlich vernichtet sein.

## Fußnoten

1. O. Denksäulen (des Baal)
2. O. Bitterkraut
3. S. die Anm. zu Kap. 4,15
4. S. die Anm. zu Kap. 5,13
5. d.h. wahrsch.: sie sind bei der Sünde Gibeons geblieben
6. O. des Unrechts. Vergl. Richt. 20 usw.
7. Eig. Missetaten, Verschuldungen
8. O. nach
9. O. Frömmigkeit
10. O. wider deine Völker